

Marc-Oliver Vorköper
Staatlich geprüfter Dolmetscher für Deutsche Gebärdensprache
Linguist, Dozent für Deutsch als Zweitsprache
Reichelsheimer Straße 10d - 61203 Reichelsheim-Weckesheim

in Zusammenarbeit mit der Frankfurter Stiftung für Gehörlose und Schwerhörige

Vorbereitung auf die Staatliche Prüfung zum/zur Dolmetscher/in für Deutsche Gebärdensprache

ZIELE

Die Staatliche Prüfung zum Dolmetscher und zur Dolmetscherin für Deutsche Gebärdensprache Darmstadt ist seit über zehn Jahren der bundesweit anerkannte Berufsabschluss für und wird von Auftraggeber/innen vorausgesetzt. Um den hohen Ansprüchen der Prüfung zu genügen, hat sich eine gezielte Vorbereitung als gute Basis erwiesen.

Aus diesem Grund haben die Frankfurter Stiftung für Gehörlose und Schwerhörige und die Goethe-Universität Frankfurt am Main in Abstimmung mit dem Amt für staatliche Prüfungen Darmstadt einen Intensivkurs zur Vorbereitung auf die staatliche Prüfung konzipiert, der die Teilnehmer/innen seit 2007 erfolgreich auf die staatliche Prüfung vorbereitet.

Gleichzeitig bietet dieses neuartige Kurssystem BerufsanfängerInnen ebenso wie erfahrenen Dolmetscher/innen und Gebärdensprachinteressierten eine breite Palette an berufsrelevanten Trainingsmöglichkeiten zur Deutschen Gebärdensprache und zum Gebärdensprachdolmetschen an.

ZIELGRUPPEN

Der Intensivkurs wendet sich an Interessenten, die

- planen, sich zur Staatlichen Prüfung für Dolmetscher/innen für Deutsche Gebärdensprache anzumelden, und sich gezielt vorbereiten möchten,
- eine einschlägige Ausbildung zum/zur Dolmetscher/in für Deutsche Gebärdensprache besuchen oder besucht haben und ein zusätzliches Prüfungstraining wünschen.

KURSSYSTEM

Der **Intensivkurs** besteht aus elf Modulen und Modul 0, dem Aufnahmeverfahren.

ANMELDUNG UND AUSKÜNFTE

Marc-Oliver Vorköper
Reichelsheimer Straße 10d
61203 Reichelsheim-Weckesheim

T 06035.96 86 155
F 06035.96 86 156
post@movsign.de

Modul 0	Aufnahmeverfahren
Ziel	Die Teilnehmer/innen <ul style="list-style-type: none"> - kennen ihre Stärken und Schwächen und wissen, inwiefern ihre persönlichen Fähigkeiten den Anforderungen entsprechen oder davon abweichen. - kennen Zielsetzung und Ablauf des Vorbereitungskurses, - kennen die Prüfungsanforderungen der staatlichen Prüfung, - sind in der Lage zu entscheiden, ob eine Teilnahme an dem Vorbereitungskurs für sie in Frage kommt.
Inhalt	Die inhaltlichen Anforderungen der Staatlichen Prüfung werden vorgestellt. Ziele, Inhalte und Arbeitsweise der einzelnen Module werden vorgestellt, die individuellen Voraussetzungen werden durch Tests und Einzelgespräche ermittelt und geklärt, Anleitungen zum Selbststudium werden gegeben, eine Belegempfehlung wird ausgesprochen. Übungen <ul style="list-style-type: none"> - Übersetzungen von Geschichten vom Blatt in DGS - Übersetzung von ausgewählten Sätzen und Abschnitten in Rechts- und Verwaltungssprache - Simultanübersetzung eines vorgelesenen Textes in DGS und LBG - Simultanübersetzung eines gebärdeten Textes in deutsche Lautsprache - Freies Gespräch über die fachlichen und fachsprachlichen Kenntnisse und über die Kultur und Geschichte Tauber - Dolmetschsituation: Übersetzung eines Gesprächs zwischen einem/r tauben und einem/r hörenden Gesprächspartner/in
Umfang	1 Wochenende, 13 Stunden – 2 Dozent/innen
Modul 1	Grundlagen der Linguistik
Ziel	Die Teilnehmer/innen <ul style="list-style-type: none"> - kennen die grammatischen Grundbegriffe und die grundlegenden grammatischen Eigenschaften der Deutschen Gebärdensprache (Nutzung des Gebärdenraums, manuelle Markierungen, einfache nichtmanuelle Markierungen)
Inhalt	Happ, Daniela und Vorköper, Marc-Oliver 2006: Deutsche Gebärdensprache. Ein Lehr- und Arbeitsbuch. Frankfurt am Main. Fachhochschulverlag. Kapitel 1-5. <ul style="list-style-type: none"> - Die kleinsten Einheiten: Merkmalsklassen, Silben, Zweihandgebärden. - Die Bildung komplexer Gebärden: Komposition, Derivation, Flexionsklassen, Zeitaspekt, Aspekt der Art und Weise, Klassifikation (Grundlagen), Numerus Die Struktur von Sätzen: Satzbau, Wortfolge, Gebrauch der Determinatoren
Umfang	1 Wochenende, 13 Stunden
Modul 2	DGS – Basis
Ziel	Die Teilnehmer/innen <ul style="list-style-type: none"> - kennen die grundlegenden grammatischen Eigenschaften der Deutschen Gebärdensprache und können ihre Kenntnisse praktisch umsetzen.
Inhalt	Happ, Daniela und Vorköper, Marc-Oliver 2006: Deutsche Gebärdensprache. Ein Lehr- und Arbeitsbuch. Frankfurt am Main. Fachhochschulverlag. Kapitel 4-7, 9. Die Markierung von Satzarten: Fragesätze, Befehlssätze, Negation 1 <ul style="list-style-type: none"> - Satzverbindungen: Konditionalsätze, Relativsätze 1, Vergleichssätze 1, Perspektivwechsel 1 - Idiomatik
Umfang	2 Wochenenden, 26 Stunden

ANMELDUNG UND AUSKÜNFTE

Marc-Oliver Vorköper
Reichelsheimer Straße 10d
61203 Reichelsheim-Weckesheim

T 06035.96 86 155
F 06035.96 86 156
post@movsign.de

Modul 3	DGS – Aufbau
Ziel	Die Teilnehmer/innen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - kennen die komplexen grammatischen Strukturen der Deutschen Gebärdensprache (komplexe manuelle und nichtmanuelle Markierungen und ihr Zusammenspiel). - Die Bildung komplexer Gebärden im Satzzusammenhang: Numerus, Aspekt der Art und Weise, Klassifikatoren - Der Bau komplexer Sätze: Informationsstruktur (insb. Topikalisierung), Modus, Negation 2 - Satzverbindungen: insb. Relativsätze 2, Vergleichssätze 2, Kausalsätze, Koordination, Perspektivwechsel 2 - Idiomatik
Umfang	3 Wochenenden, 39 Stunden
Modul 4	Lautsprachbegleitendes Gebärden
Ziel	Die Teilnehmer/innen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - können einen deutschen Text in LBG umsetzen. <p>Der Unterschied zwischen LBG und LUG (lautsprachunterstützendem Gebärden) wird gezeigt. Gebärden für Funktionswörter der deutschen Laut- und Schriftsprache werden geübt. Rechts- und verwaltungssprachliche Texte werden in LBG übertragen.</p>
Umfang	1 Wochenende, 13 Stunden
Modul 5	Dolmetschen – Basis (Techniken und Strategien)
Ziel	Die Teilnehmer/innen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - kennen einschlägige Dolmetsch- und Übersetzungstheorien, - sind befähigt, die Theorien für ihre Tätigkeit als Gebärdensprachdolmetscher strategisch umzusetzen und in der Dolmetschsituation kritisch reflektiert Entscheidungen zu treffen, - kennen die Berufs- und Ehrenordnung und sind in der Lage, sie in der beruflichen Arbeit anzuwenden. <p>Dolmetschtheorien (Sprachproduktionsmodell, Effort-Modell, Demand-Control, Skopos-Modell, Translatorisches Handeln, kulturelles Dolmetschen). Die Modelle werden vorgestellt und anhand von Übungen eine Umsetzung in die dolmetscherische Praxis gezeigt.</p> <p>Dolmetschtechniken (Simultandolmetschen, Konsekutivdolmetschen, Flüsterdolmetschen, Schattendolmetschen, Teamdolmetschen, Vom-Blatt-Dolmetschen). Nach Vorstellung der Techniken werden in Übungen gemeinsam mit den TN geeignete Strategien für die tägliche Arbeit entwickelt.</p> <p>Berufs- und Ehrenordnung</p> <p>Teilnehmer/innen bereiten für den Unterricht ein Referat zu einem ausgewählten Thema vor.</p>
Umfang	2 Wochenenden, 26 Stunden
Modul 6	Dolmetschen – Übersetzung und Klausur
Ziel	Die Teilnehmer/innen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - kennen die Anforderungen der schriftlichen Prüfungsteile der staatlichen Prüfung, - können gebärdensprachliche Texte in deutsche Schriftsprache übersetzen, - können sich zu fachlichen und fachsprachlichen Fragestellungen und Themen zur Lebensrealität tauber Menschen kritisch reflektiert äußern. <p>Übersetzung von gebärdensprachlichen Videos in deutsche Schriftsprache</p> <p>Diskussionen über fachliche und fachsprachliche Fragestellungen (Dolmetschtheorien, Dolmetschtechniken, Berufskunde, Dolmetschsituationen)</p> <p>Erstellung einer Übersetzung und einer Klausur als Hausaufgabe</p>
Umfang	2 Wochenenden, 26 Stunden

ANMELDUNG UND AUSKÜNFTE

Marc-Oliver Vorköper
 Reichelsheimer Straße 10d
 61203 Reichelsheim-Weckesheim

T 06035.96 86 155
 F 06035.96 86 156
 post@movsign.de

Modul 7 Dolmetschen – Aufbau (Praxis)	
Ziel	Die Teilnehmer/innen <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, gesprochene und gelesene Texte unterschiedlichen Inhalts und unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade simultan und konsekutiv adäquat in Deutsche Gebärdensprache zu verdolmetschen, - sind in der Lage, einen Behörden- oder Verwaltungstext adäquat in Deutsche Gebärdensprache zu übersetzen, - sind in der Lage, gebärdensprachliche Texte unterschiedlichen Inhalts und unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade simultan und konsekutiv adäquat in die Deutsche Lautsprache zu verdolmetschen, - können ein Gespräch zwischen einem/r tauben und einem/r hörenden Gesprächspartner/in adäquat verdolmetschen.
Inhalt	Texte unterschiedlicher Textsorten und mit unterschiedlichem Register (Rechts- und Verwaltungstexte, Nachrichtentexte, Gebrauchsanweisungen, Ratgeber, Märchen) werden in geschriebener oder gesprochener Sprache präsentiert und simultan bzw. konsekutiv in Deutsche Gebärdensprache verdolmetscht. Texte unterschiedlicher Textsorten und mit unterschiedlichem Register werden in Deutscher Gebärdensprache präsentiert und simultan bzw. konsekutiv in die Deutsche Lautsprache verdolmetscht. Gespräche zwischen einem/r tauben und einem/r hörenden Gesprächspartner/in werden simultan verdolmetscht. Die Leistungen werden im Anschluss gemeinsam diskutiert. Verbesserungsvorschläge werden unterbreitet.
Umfang	4 Wochenenden, 52 Stunden – 2 Dozent/innen (an 2 Wochenenden)
Modul 8 Dolmetschen – Berufskunde	
Ziel	Die Teilnehmer/innen <ul style="list-style-type: none"> - kennen rechtliche Grundlagen*, - kennen die diversen Einsatzgebiete und die jeweiligen Kostenträger für Dolmetscher/innen für Deutsche Gebärdensprache, - haben Einblick in Fragen zur Rechnungslegung*.
Inhalt	Ausgewählte Fragestellungen zu <ul style="list-style-type: none"> - Professionalisierung - Berufsbild - Berufskodex - Rechtliche Grundlagen* - Kostenträger
Umfang	2 Wochenenden, 26 Stunden <u>*N.B. Die Veranstaltung ersetzt keine Rechts- oder Steuerberatung.</u>
Modul 9 Tauben- und Gebärdensprachkultur – Freies Gespräch	
Ziel	Die Teilnehmer/innen <ul style="list-style-type: none"> - können sich mit einem/r Tauben und einem Berufskollegen kritisch über fachliche, fachsprachliche und die Lebensrealität tauber Menschen betreffende Fragestellungen austauschen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Tauben- und Gebärdensprachkultur - Geschichte der Taubheit - Dolmetschsituationen - Gebärdensprache und die Taubengemeinschaft
Umfang	1 Wochenende, 13 Stunden
Modul 10 Dolmetschen – Verstärkung	
Ziel	Die Teilnehmer/innen arbeiten individuelle Defizite auf.
Inhalt	Die prüfungsrelevanten Fähigkeiten werden in Kleingruppen nach Wunsch und Bedarf der Teilnehmer/innen aufgearbeitet.
Umfang	2 Wochenenden, 26 Stunden – 2 Dozent/innen

ANMELDUNG UND AUSKÜNFTE

Marc-Oliver Vorköper
Reichelsheimer Straße 10d
61203 Reichelsheim-Weckesheim

T 06035.96 86 155
F 06035.96 86 156
post@movsign.de

Modul 11	Prüfungstraining
Ziel	Die Teilnehmer/innen <ul style="list-style-type: none"> - kennen den Prüfungsablauf - kennen die Prüfungsanforderungen und können sie mit den eigenen Fähigkeiten vergleichen.
Inhalt	Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer spielt zusammen mit den Dozentinnen und Dozenten und den anderen Teilnehmer/innen die gesamte nichtschriftliche Prüfung vollständig durch und erhält im Anschluss kritische Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge.
Umfang	2 Wochenenden, 26 Stunden – 2 Dozent/innen

DOZENT/INN/EN

Christiane Brück-Trojahn	Staatlich geprüfte Dolmetscherin für Deutsche Gebärdensprache, Mainz
Dr. Daniela Happ	Dozentin für Deutsche Gebärdensprache, Linguistin, Karlsruhe
Andrea Kaiser	Staatlich geprüfte Dozentin für Deutsche Gebärdensprache, Dozentin für Deutsch als Zweitsprache, Frankfurter Stiftung für Gehörlose und Schwerhörige, Frankfurt am Main
Elke Menges-Vogel	Qualifizierte Dozentin für Deutsche Gebärdensprache, Amt für Lehrerbildung und staatliche Prüfungen, Darmstadt / Frankfurt am Main
Claudia Oelze	Staatlich geprüfte Dolmetscherin für Gebärdensprache, Diplom-Sozialpädagogin, Erfurt
Jana Schwager	Staatlich geprüfte Dozentin für Deutsche Gebärdensprache, Gebärdensprachschule GebärdenVerstehen, Heidelberg
Helmut Vogel	Dozent für Kultur und Geschichte der Tauben- und Gebärdensprachgemeinschaft, Historiker, Frankfurt am Main
Marc-Oliver Vorköper	Staatlich geprüfter Dolmetscher für Gebärdensprache, Linguist, Dozent für Deutsch als Zweitsprache, Reichelsheim / Frankfurt am Main

VERANSTALTUNGSORTE:

Gehörlosenzentrum, Rothschildallee 16a, 60389 Frankfurt-Bornheim
GebärdenVerstehen, Karolingerweg 12, Heidelberg
Lebenshilfe Gießen, Grüninger Weg 29 oder Weißenburgerring 23 Pohlheim-Garbenteich
Integrationsfachdienst/Schulungs- und Kompetenzzentrum, Löberstraße 37, Erfurt
und ggf. weitere Veranstaltungsorte

ANMELDUNG UND AUSKÜNFTE

Marc-Oliver Vorköper
Reichelsheimer Straße 10d
61203 Reichelsheim-Weckesheim

T 06035.96 86 155
F 06035.96 86 156
post@movsign.de

KOMPLETTKURS: VORBEREITUNG AUF DIE STAATLICHE PRÜFUNG
TERMINE (ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN)

13./14. Februar 2015	Modul 1	Grundlagen der Linguistik
20./21. Februar 2015	Modul 2.1	Deutsche Gebärdensprache - Basis
27./28. Februar 2015	Modul 2.2	Deutsche Gebärdensprache - Basis
06./07. März 2015	Modul 8.1	Berufskunde
13./14. März 2015	Modul 3.1	Deutsche Gebärdensprache - Aufbau
20./21. März 2015	Modul 3.2	Deutsche Gebärdensprache - Aufbau
17./18. April 2015	Modul 3.3	Deutsche Gebärdensprache - Aufbau
24./25. April 2015	Modul 5.1	Dolmetschen - Techniken und Strategien
08./09. Mai 2015	Modul 5.2	Dolmetschen - Techniken und Strategien
29./30. Mai 2015	Modul 4	Lautsprachbegleitendes Gebärden
12./13. Juni 2015	Modul 9	Tauben- und Gebärdensprachkultur
19./20. Juni 2015	Modul 6.1	Dolmetschen - Übersetzung und Klausur
03./04. Juli 2015	Modul 6.2	Dolmetschen - Übersetzung und Klausur
10./11. Juli 2015	Modul 7.1	Dolmetschen Aufbau
17./18. Juli 2015	Modul 7.2	Dolmetschen Aufbau
24./25. Juli 2015	Modul 8.2	Berufskunde
31. Juli/01. August 2015	Modul 7.3	Dolmetschen Aufbau
04./05. September 2015	Modul 7.4	Dolmetschen Aufbau
11./12. September 2015	Modul 10.1	Dolmetschen - Verstärkung
25./26. September 2015	Modul 11.1	Prüfungsvorbereitung
02./03. Oktober 2015	Modul 11.2	Prüfungsvorbereitung
16./17. Oktober 2015	Modul 10.2	Dolmetschen - Verstärkung

UNTERRICHTSZEITEN Freitag: 16.15-20.30 Uhr (5 Unterrichtseinheiten)
 Samstag: 09.00-16.30 Uhr (8 Unterrichtseinheiten)

Der Terminplan ist so gestaltet, dass die Teilnahme an der Staatlichen Prüfung in Darmstadt im Herbst/Winter 2015 möglich ist. Der darauf folgende Termin der Staatlichen Prüfung liegt im Frühjahr/Sommer 2016.

TEILNAHMEENTGELTE (INKL. MEHRWERTSTEUER)

Modul 0*	€ 357	Einzel buchbar (nur für Teilnehmer/innen früherer Kurse):		
	(netto € 300)	Modul 1-2	(netto € 550)	€ 654,50
Komplettkurs Module 1-11	€ 4.998	Modul 3	(netto € 550)	€ 654,50
	(netto € 4.200)	Modul 4	(netto € 250)	€ 297,50
Kompaktkurs	€ 2.975	Modul 5	(netto € 390)	€ 464,10
Module 3, 6, 7, 8, 11	(netto € 2.500)	Modul 6	(netto € 390)	€ 464,10
(nur für Teilnehmer/innen früherer Kurse)		Modul 7*	(netto € 1000)	€ 1.190,00
		Modul 8	(netto € 390)	€ 464,10
		Modul 9	(netto € 250)	€ 297,50
		Modul 10*	(netto € 840)	€ 999,60
		Modul 11*	(netto € 840)	€ 999,60

*einige Wochenenden werden mit 2 Dozent/innen durchgeführt

MINDESTTEILNEHMERZAHL: 8.

BEI WENIGER TEILNEHMER/INNEN KÖNNEN PREISE BZW. ANZAHL DER STUNDEN UND/ODER WOCHENENDEN SOWIE DIE TERMINE ABWEICHEN.

ANMELDESCHLUSS:

Für Modul 0: **16.11.2014**

Für den Komplettkurs: **18.01.2015**

Für einzelne Module: **2 Wochen vor dem entsprechenden Modul**

ANMELDUNG UND AUSKÜNFTE

Marc-Oliver Vorköper
Reichelsheimer Straße 10d
61203 Reichelsheim-Weckesheim

T 06035.96 86 155
F 06035.96 86 156
post@movsign.de

Vorbereitung auf die Staatliche Prüfung zum/zur Dolmetscher/in für Deutsche Gebärdensprache

Allgemeine Geschäftsbedingungen (Stand 11/2013)

1. Anmeldung Die Anmeldung zur Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen des Veranstalters soll dreißig Kalendertage vor Beginn erfolgen, sofern nichts anderes angegeben ist. Sie ist schriftlich auf einem Anmeldeformular vorzunehmen. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer oder die Teilnehmerin die Teilnahmebedingungen an. Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die Platzkapazität einer Weiterbildungsmaßnahme, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, sofern kein anderes Verfahren angegeben ist.

2. Rücktritt und Kündigung Bis einundzwanzig Kalendertage vor Beginn der Weiterbildungsmaßnahme – maßgeblich ist der Eingang bei dem Veranstalter – kann der Teilnehmer oder die Teilnehmerin ohne Angaben von Gründen von dem Vertrag zurücktreten. Der Rücktritt ist schriftlich zu erklären. Bereits gezahltes Entgelt wird in diesem Fall zurückerstattet. Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die danach zurücktreten, sind zur Zahlung von 50 Prozent des Teilnahmeentgelts verpflichtet. Bei Rücktritt ab 14 Kalendertagen vor Beginn der Maßnahme ist das gesamte Entgelt fällig.

Als Maßnahme gilt der im Anmeldeformular angekreuzte Kurs oder das im Anmeldeformular angekreuzte Modul. Bei Buchung des Komplett- oder Kompaktkurses gelten einzelne Wochenenden oder Module nicht als Maßnahme im o.g. Sinne. Bei Buchung einzelner Module gelten die Teile mehrteiliger Module nicht als Maßnahme im o.g. Sinne.

Ein geeigneter Ersatzteilnehmer oder eine geeignete Ersatzteilnehmerin kann gestellt werden. Die Nichtinanspruchnahme einzelner Lehreinheiten bzw. Lehrgangsstunden berechtigt nicht zu einer Kürzung des Teilnahmeentgelts.

3. Absage von Weiterbildungsmaßnahmen Der Veranstalter hat das Recht, bei ungenügender Beteiligung Weiterbildungsmaßnahmen abzusagen. Er ist dann verpflichtet, bereits bezahlte Teilnahmeentgelte zurückzuerstatten. Weitergehende Ansprüche hat der Teilnehmer oder die Teilnehmerin nicht. Gegebenenfalls können bei Stattfinden der Maßnahmen trotz zu geringer Teilnehmerzahl die Konditionen (Preise und/oder Anzahl der Lehrveranstaltungsstunden) angepasst werden

4. Wechsel der Dozenten und Dozentinnen Ein Wechsel der Dozenten und Dozentinnen oder Verschiebungen im Ablaufplan berechtigen den Teilnehmer oder die Teilnehmerin weder zum Rücktritt vom Vertrag noch zur Minderung des Teilnahmeentgelts.

5. Datenschutz Zur Abwicklung des Kurses werden Ihre personenbezogenen Daten der Anmeldungen in unserer Datenbank gespeichert. Diese werden lediglich zur Rechnungsstellung sowie zur Übermittlung von für die Kurse einschlägigen Informationen vor, während und nach der Maßnahmen verwendet. Ihre Daten können an andere an der Maßnahme lehrende Dozenten und Dozentinnen zur Vorbereitung, Nachbereitung und Durchführung des Unterrichts weitergegeben werden. Darüber hinaus erhält jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin eine Liste mit Namen und Kontaktdaten aller am Kurs Teilnehmenden. Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden vor Versenden oder Verteilen dieser Liste darüber informiert. Bei Nichteinverständnis wird Ihr Name von dieser Liste gelöscht.

6. Haftung Der Veranstalter haftet nicht für Schäden, die der Teilnehmer oder die Teilnehmerin im Rahmen der Weiterbildungsmaßnahme erleidet, es sei denn, dass diese auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten von Erfüllungsgehilfen beruhen.

7. Nebenabreden Vertragsänderungen und Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.